

HINTERBLIEBENENGELD - ÜBERSICHT (STAND 08/2020)

Michael Peus



zur aktuelleren Übersicht (08/2022)

Mit den ersten Entscheidungen zum Hinterbliebenengeld (§ 844 Abs. 3 BGB, § 10 Abs. 3 StVG) bewahrheitet sich, dass sich dieses in den gesetzgeberisch vorgesehenen Rahmen bzw. die bisherigen Entscheidungen zum Schmerzensgeld einfügt.

Nachstehend ein Überblick über die veröffentlichten Entscheidungen (**Stand: 14. August 2020**):

Betrag	Näheverhältnis	Bemessungsgründe	Haftungsgrund	Gericht
0	Schwipschwägerin kein ausreichendes Näheverhältnis	<ul style="list-style-type: none"> • enger Familienverbund • erhebliche gemeinsame Freizeitgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • nicht verwandt • nicht verschwägert • kein gemeinsamer Haushalt • keine finanzielle Unterstützung 	Verkehrsunfall am 14.09.2016 LG Limburg, Urteil vom 22.03.2019 – 2 O 177/18 [eingefügt 10.08.2020]
0	Ehemann Näheverhältnis widerlegt	<ul style="list-style-type: none"> • seit 4 Jahren getrennt • Scheidungsantrag 1 Jahr vorher eingereicht • neue Beziehung des Ehemannes 	Verkehrsunfall am 14.04.2018	LG Traunstein, Endurteil v. 11.02.2020, Az. 1 O 1047/19

0	Angehörige nach § 844 Abs. 3 BGB Näheverhältnis widerlegt		<ul style="list-style-type: none"> Die Beziehung der Angehörigen zum Verstorbenen war „gerade in den Jahren vor deren Tod als schwierig und nicht eng im Sinne eines regelmäßig gelebten persönlichen Kontakts und besonderen persönlichen Näheverhältnisses gestaltet“. Allein Trauer über den Tod des Angehörigen genügt nicht. 	Mord	BGH, Beschluss vom 18.05.2020, Az. 6 StR 48/20
3.000	Schwiegertochter einer Verstorbenen			Verkehrsunfall in 2018; Haftung des Schädigers 100%	LG München II, Endurteil vom 17.05.2019 – 12 O 4540/18
5.000	Sohn einer Verstorbenen		<ul style="list-style-type: none"> 48 Jahre alt bereits verheiratet 	Verkehrsunfall in 2018; Haftung des Schädigers 100%	LG München II, Endurteil vom 17.05.2019 – 12 O 4540/18
5.000	Bruder eines 60-jährigen Verstorbenen	<ul style="list-style-type: none"> Miterleben des Unfalls und des Versterbens 	<ul style="list-style-type: none"> räumliche Entfernung sprach gegen besondere Nähe 	Verkehrsunfall Haftung des Schädigers 100%	Landgericht Tübingen, Urteil vom 17. Mai 2019, Az. 3 O 108/18
6.500	Tochter eines Unfallopfers	<ul style="list-style-type: none"> Tochter war erste Ansprechpartnerin des Vaters Tochter trauerte noch 18 Monate nach Unfall um den Vater 	<ul style="list-style-type: none"> Wohnorte knapp 150 km auseinander grundsätzlich gewöhnliche Vater-Tochter-Beziehung 	Verkehrsunfall in 2018 Haftung des Schädigers 100%	Landgericht Flensburg, SCHLÜNDER: 1304-2019 [eingefügt 14.08.2020]
7.500	Kinder eines 60-jährigen Verstorbenen		<ul style="list-style-type: none"> alle Kinder schon über 20 Jahre alt waren nicht auf Fürsorge des Verstorbenen angewiesen waren in einem Alter, in dem man sich von dem Elternhaus allmählich löst 	Verkehrsunfall Haftung des Schädigers 100%	Landgericht Tübingen, Urteil vom 17. Mai 2019, Az. 3 O 108/18
12.000	Ehefrau eines 60-jährigen Verstorbenen	<ul style="list-style-type: none"> 30 Ehejahre 4 gemeinsame Kinder klare Aufgabenverteilung Vertrauensverhältnis mit finanzieller Abhängigkeit vom Verstorbenen grobe Fahrlässigkeit des Schädigers 	<ul style="list-style-type: none"> seit 28 Jahren wurde das gemeinsame Hobby (Motorradfahren) nicht ausgeübt gemeinsame Aktivitäten erschöpften sich im Nordseeurlaub Schädiger bereute und zahlte 2.000 Euro schon im Strafverfahren 	Verkehrsunfall Haftung des Schädigers 100%	Landgericht Tübingen, Urteil vom 17. Mai 2019, Az. 3 O 108/18

SCHLÜNDER | RECHTSANWÄLTE | Bismarckstraße 16 | 59065 Hamm | Deutschland
Tel. 02381 921 55-0 | FAX 02381 921 55-99 | Mail hamm@schluender.info